

Förderung von Facharbeiten durch den Jugendfonds des *FRANKENBUNDES*

von

Bernhard Wickl

Am 5. Oktober 2009 übergab der Stellvertretende Vorsitzende der Frankenbundgruppe Nürnberg-Erlangen, OStR Dr. Bernhard Wickl, der Leiterin des Leistungskurses Geschichte am Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach, Frau OStRin Claudia Gaull, einen Betrag von 200 Euro. Mit diesem Geld aus dem Jugendfonds des *FRANKENBUNDES* werden drei Kollegiaten unterstützt, die gerade bei Frau Gaull ihre Facharbeiten schreiben. Sie beschäftigen sich alle mit Themen aus der Geschichte Schwabachs, und zwar mit dem Widerstand im Dritten Reich (Sascha Sambale), dem Umgang mit der jüdischen Geschichte von 1945 bis heute (Melanie Humpenöder) sowie der Geschichte des Drei-S-Werks (Christin Brutsche). Da die Geldübergabe im Direktorat der Schule stattfand, war auch die Schulleiterin des Adam-Kraft-Gymnasiums, Frau OStDin Dr. Fuchs, anwesend. Sie hielt den Moment photographisch fest.



Abb.: Über das Geld aus dem Jugendfonds des *FRANKENBUNDES* freuen sich (v.l.n.r.) OStRin Claudia Gaull, Melanie Humpenöder, Christin Brutsche und OStR Dr. Bernhard Wickl.

Autoren im *FRANKENBUND* – 45 Jahre AVF

von

Wilfried Conrad

Das Pendel schlug zur anderen Seite aus. Wurden noch im unseligen nationalsozialistischen Regime alle freien Organisationen und Vereine im „Kampfbund“ und „Reichsverband“ diktatorisch zusammengefaßt, so strebte man nach Zusammenbruch und Befreiung zu individueller, freiheitlicher Entwicklung. Unter dieser Voraussetzung muß man die damalige

Entscheidung der Schriftsteller verstehen, sich dem Anschluß an größere Vereinigungen zu verweigern.

Als der Schriftsteller Georg Harro Schaeff-Scheef einen „Fränkischen Autorenkreis“ zusammenführte, der 1964 im Historischen Saal der Fischerzunft zu Würzburg feierlich besiegelt wurde, war es der damalige Vorsit-